

Herzlich Willkommen in unserer Praxis!

Mit diesem Flyer möchten wir Sie über die Datenerhebung und die Datenverarbeitung in unserer Praxis informieren und unserer datenschutzrechtlichen Informationsverpflichtung aus der Europäischen Datenschutzgrundverordnung und dem neuen BDSG nachkommen.

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund einer gesetzlichen Grundlage, oder einer Einwilligung von Ihnen.

Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung Ihrer Gesundheitsdaten (besondere Kategorie personenbezogener Daten) finden Sie auf unserer Homepage: <http://enuk.de/page7.html>

Sofern für die Datenverarbeitung Ihr Einverständnis erforderlich ist, können Sie dieses jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen oder einschränken. Sie haben das Recht, soweit die Voraussetzungen hierfür vorliegen, Auskunft zu Ihren verarbeiteten Daten zu erhalten sowie auf deren Berichtigung oder Löschung auf Einschränkung der Verarbeitung sowie auf deren Übertragung.

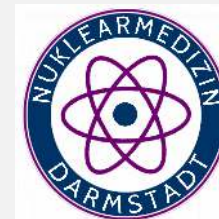


PD Dr. Dr. med. N. Döbert
E. Nickel
O. Fischbein *
Dr. med. M. Welsch *
(* angestellte Fachärzte)

Datenschutzbeauftragter

Frank Hammann
datenschutz@enuk.de

Sollten Sie Fragen zum Datenschutz haben, hilft Ihnen unser Datenschutzbeauftragter gerne weiter. Sollten weitergehende Fragen auftreten, haben Sie das Recht, sich an den Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit zu wenden.



PD Dr. Dr. med. N. Döbert
E. Nickel
O. Fischbein *
Dr. med. M. Welsch *
(* angestellte Fachärzte)

Informationen zum Datenschutz sowie zur Datenverarbeitung in unserer Praxis

Sprechzeiten:
Mo-Do 08:15 -16:30 Uhr
Fr. 08:15 -14:00 Uhr

Anschrift:
Fachärztezentrum am
Klinikum Darmstadt
Grafenstr. 13
64283 Darmstadt

Kontakt:
Tel. 06151-9943 0
Fax 06151-9943 88
Mail: mail@enuk.de

Datenaufnahme:

Bei jedem Kontakt wird Ihre Versicherungskarte in unser elektronisches Praxis-Verwaltungs-System (PVS) eingelesen. Dabei werden folgende Daten erhoben:

- Name, Adresse, Kostenträger und Versicherungsnummer

Im weiteren Kontakt erheben wir bei Ihnen Befunde und Diagnosen, verordnen Therapien und füllen für Sie durch die KV Hessen vorgegebene Musterformulare (Rezepte, AU, Pflegedienstverordnungen u.ä.) aus. Dies alles muss überprüfbar patientenbezogen in unserem PVS gespeichert werden. Eine nachträgliche Bearbeitung und Änderung Ihrer Daten lässt die PVS **nicht** zu. Schriftliche (Fremd-)Befunde werden patientenbezogen elektronisch nicht veränderbar in unser PVS eingescannt (Dokumentscanner).

Jeder Patient erhält beim Erstkontakt in unserer Praxis Einwilligungserklärungen, mit denen Sie uns schriftlich die Datenweitergabe an Ihre weiterbehandelnden Ärzte erlauben können.

Bitte beachten Sie, dass unter Umständen auch eine gesetzliche Pflicht zur Weitergabe der Daten bestehen kann.

Was geschieht mit Ihren Daten:

Wir benötigen Ihre Daten, um Sie für die KV Hessen und die Kostenträger nachprüfbar behandeln zu können (Zweck). Alle Verordnungen sind patientengebunden und benötigen Name, Anschrift, Kostenträger und Versicherungsnummer. Haben wir diese Daten nicht, können wir Ihnen z.B. keine Rezepte ausstellen. Die Datenerhebung ist daher für Ihre Behandlung erforderlich.

Die folgenden Daten werden auf unserem Server passwortgeschützt gespeichert:

- Akut- (für das aktuelle Quartal) und Dauerdiagnosen (quartalsübergreifend).
- Befunde, Anamnesen, Therapievor schläge, Abrechnungsziffern für das jeweilige Quartal.
- Alle elektronisch erstellten Formulare sowie alle Verordnungen müssen überprüfbar dauerhaft gespeichert werden.

Zugang hat nur autorisiertes Praxispersonal. Ihre Daten (Befunde, Arztbriefe etc.) werden nach den jeweiligen gesetzlich vorgeschriebenen Fristen aufbewahrt (z.B. Arztbriefe für 10 Jahre). Ggf. kann eine längere Aufbewahrung erforderlich sein. Eine Übersicht der Aufbewahrungsfristen finden Sie auf unserer Homepage: <http://enuk.de/page7.html>

Wer bekommt Ihre Daten übermittelt:

- Die Kassenärztlichen Vereinigung Hessen (KVH) zur Abrechnung und Prüfung auf Korrektheit der Daten.
- Auf Verlangen der Prüfkommision müssen Ihre Daten mit allen Verordnungen im Rahmen einer Regressprüfung übermittelt werden
- Auf Verlangen der Medizinische Dienst der Krankenkassen zur Prüfung der Behandlung.
- Ihre Krankenkasse erhält die für die Abrechnung relevanten Daten
- Wenn Sie an einem Disease-Management-Programm teilnehmen oder bestimmte Präventionsmaßnahmen wahrnehmen werden diese Daten gesondert an die entsprechenden Institutionen und Ihre Krankenkasse übermittelt (Qualitätssicherung)
- Auf Anforderung zur Ärztlichen Stelle Hessen (Qualitätssicherung in der Radiologie)
- Bei bestimmten Infektionserkrankungen ist eine Meldung an das Gesundheitsamt gesetzlich vorgeschrieben
- Laborärzte bzw. Histologen, sofern eine entsprechende Diagnostik für die Behandlung erforderlich ist
- Zur Wahrnehmung berechtigter Interessen der Arztpraxis kann die Inanspruchnahme anwaltlicher oder gerichtlicher Hilfe erforderlich sein
- Andere Ärzte, und andere Institutionen erhalten **nur mit separater Einwilligung durch Sie** die für den jeweiligen Fall notwendigen Daten.

PATIENTENINFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck die Praxis für Nuklearmedizin Darmstadt Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

1. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und der Praxis für Nuklearmedizin Darmstadt und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschlüsse und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen).

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nur auf Grundlage der vorhandenen Datenlage und gegebenenfalls nur unvollständig erfolgen.

2. EMPFÄNGER IHRER DATEN / DATENÜBERMITTLUNG

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie zusätzlich in die Datenübermittlung eingewilligt haben.

Die Übermittlung erfolgt zum Zwecke Ihrer Weiterbehandlung, der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger, z.B. von öffentlicher Hand beauftragte Stellen zur Qualitätssicherung.

Weiterhin sind Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten andere Ärzte, Psychotherapeuten, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankversicherung und Ärztekammern. Die privatärztliche Abrechnung erfolgt intern, es erfolgt keine Datenweitergabe an externe Verrechnungsstellen.

Im Bedarfsfall haben Sie die Möglichkeit, uns Ihre Einwilligung für die Datenanforderung bei Ihrem Vorbehandlern, anderen Ärzten oder Leistungserbringern zu erteilen. Hierdurch können die für Ihre Behandlung erforderlichen Behandlungsdaten und Befunde zum Zwecke der zu erbringenden Leistungen anfordern.

4. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist.

Ihre Daten (Befunde, Arztbriefe etc.) werden nach den jeweilig gesetzlich vorgeschriebenen Fristen aufbewahrt (z.B. Arztbriefe für 10 Jahre). Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen gemäß § 85 - Strahlenschutzgesetz (StrlSchG).

5. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, der Datenübermittlung, sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. Sie haben das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung, jedoch nicht für bereits erfolgte Datenverarbeitungsvorgänge, zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Gerne händigen wir Ihnen dieses Informationsschreiben aus.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

**Der Hessische Datenschutzbeauftragte
Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden
Postfach 31 63, 65021 Wiesbaden**

6. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Die aktuelle Sammlung der Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung finden Sie auf der Homepage der Landesärztekammer Hessen unter https://www.laekh.de/fileadmin/user_upload/Aerzte/Rund_ums_Recht/Publikationen_und_Merkblaetter/Rechtsgrundlagen_Datenverarb_Arztpraxis.pdf

7. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

**Nuklearmedizin Darmstadt - PD Dr. Dr. Natascha Döbert / Elmar Nickel
Grafenstr. 13, 64283 Darmstadt
Tel.: 06151-9943 0 - Fax: 06151-9943 88 - E-Mail: mail@enuk.de**

Sie erreichen unsere/n zuständige/n Datenschutzbeauftragte/n unter:

**Frank Hammann - econoMED
Dreierstraße 4, 88131 Lindau
Telefon 08382-98933 0 - Fax 08382-98933 20 - E-Mail: datenschutz@enuk.de**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur auf schriftliche Anfragen nach geltendem Recht bearbeiten können.

Ihr Praxisteam der
Praxis für Nuklearmedizin Darmstadt